



Quelle: EEX

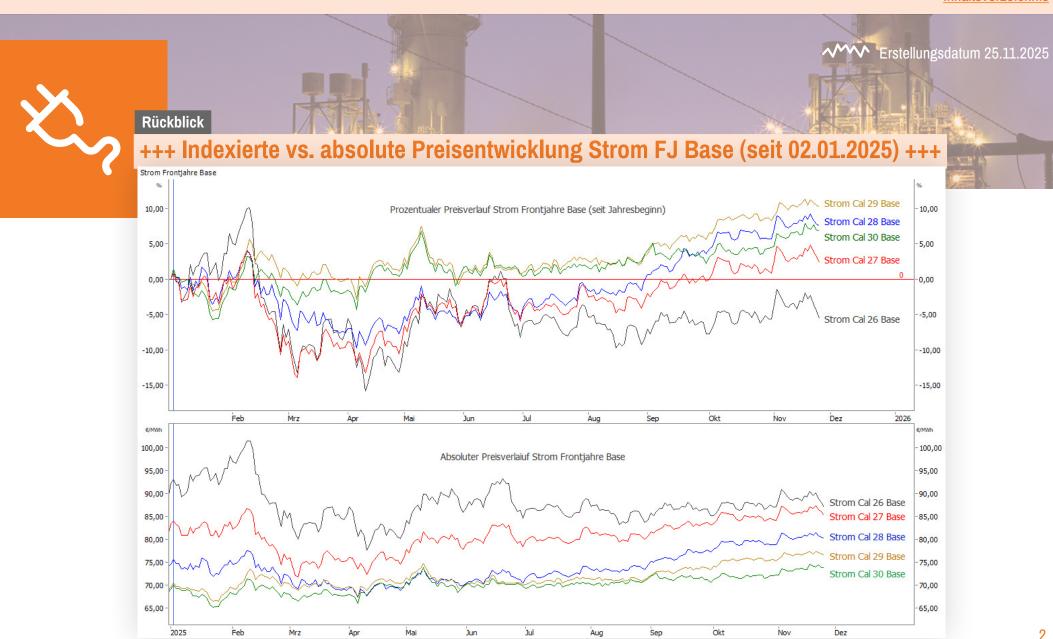
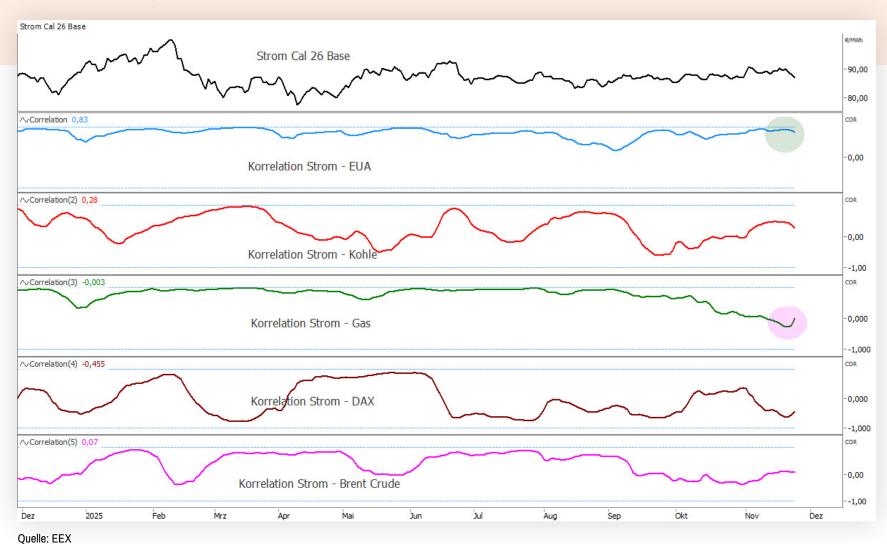




Chart 1: Strom Frontjahr Base - Korrelationen







Technische Analyse Strom Cal 26 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

103,2 €/MWh (bisheriges Jahreshoch) 100,0 €/MWh (psychologisches Level) 94,04 €/MWh (Juni-Hoch) 90,93 €/MWh (Hoch Shooting-Star) 89,07 €/MWh (charttechnischer Deckel)



Unterstützung (Chart 2b)

87,70 €/MWh (Tief Shooting-Star)
87,42 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
85,50 €/MWh (Verlaufstief)
84,03 €/MWh (unteres Bollinger Band)
82,70 €/MWh (August-Tief 2025)
80,00 €/MWh (psychologisches Level)
79,00 €/MWh (diverse Tiefpunkte)
76,75 €/MWh (bisheriges Jahrestief)

+++ Aufwärtstrend gerät in Bedrängnis +++

Rückblick

Wochenchart 2b: In der KW 41 gelang der oberseitige Ausbruch über die rote Dreiecksbegrenzung, was wir als bullishes Signal interpretierten und woraufhin unser mittelfristiger Börsentacho auf grün schwenkte. In der Folge zog das Strom Frontjahr Base in KW 45 in der Spitze bis auf 90,93 Euro/MWh hoch und konnte den wichtigen Widerstand bei 89,07 Euro/MWh in KW 46 geringfügig überwinden (Wochen-Close: 89,20 Euro/MWh). Die Freude der Strombullen über das Lüften dieses wichtigen charttechnischen Deckels währte allerdings nicht lange. Bereits in KW 47 fiel die Notierung mit einem Wochen-Close bei 89 Euro/MWh wieder darunter. Am Montag der KW 48 eröffnete der Strommarkt mit einer Abwärtskurslücke von 0,57 Euro/MWh und testet zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse den Kumulationssupport aus Shooting-Star-Tief bei 87,70 Euro/MWh und grün gestricheltem Aufwärtstrend bei 87,42 Euro/MWh aus.

Ausblick

Das letzte Woche im Ausblick erwähnte wichtige Signal in Form eines Anstiegs über das Hochs des Shooting-Stars aus KW 45 bei 90,93 Euro/MWh ist in KW 47 nicht erfolgt. Damit bleibt das potenzielle Candlestick-Umkehrmuster weiter aktiviert. Ein Wochen-Close unterhalb des Shooting-Star-Tiefs bei 87,70 Euro/MWh wäre aus Sicht der Candlestick-Analyse bearish zu werten. Des Weiteren stellt der grün gestrichelte mehrfach bestätigte Aufwärtstrend bei 87,4 Euro/MWh

ebenfalls einen relevanten Signalgeber dar. Ein Bruch dieses Trends sollte als Warnsignal für die Strombullen fungieren. Ein erster Horizontal-Support befindet sich daraufhin bei rund 85,5-86 Euro/MWh. Ein Preisrutsch unter diese Marke wäre bearish zu deuten, so dass der Strom-Future in diesem Kontext auch wieder bis auf 82,7 Euro/MWh abgeben könnte.

Fazit

Der Aufwärtstrend im Wochenchart und auch der Shooting-Star aus KW 45 werden derzeit einer harten Bewährungsprobe unterzogen, womit sich das mittelfristige Bild auf neutral stellt. Eindeckungskäufe für das Stromportfolio könnten nach preislichen Rücksetzern vorgenommen



werden. Kursabgaben unter 85 Euro/MWh eröffnen zusätzliches Abwärtspotenzial bis etwa 83 Euro/MWh, wo die Eindeckungsquote im Ereignisfall wieder erhöht werden könnte.



Chart 2a: Strom Cal 26 Base im Wochen-Linienchart (EEX, nicht rollierend)





Chart 2b: Strom Cal 26 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)







Technische Analyse Strom Cal 26 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

94,04 €/MWh (Juni-Hoch) **91.44 €/MWh** (Mai-Top)

90.93 €/MWh (aktuelles Trendhoch)

90,00 €/MWh (psychologisches Level)

88,89 €/MWh (mitteleres Bollinger Band)

88,00 €/MWh (letzte Tiefpunkte)

87,97 €/MWh (50-Tage-EMA)



Unterstützung (Chart 3b)

87,15 €/MWh (200-Tage-EMA)
86,77 €/MWh (unteres Bollinger Band)
85,95 €/MWh (Verlaufstief)
85,77 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
85,50 €/MWh (Verlaufstief)

+++ Doppeltop +++

Rückblick

Tageschart 3b: Nach der Ausbildung eines klassischen Doppelbodens im August begab sich der Strom Cal 26 Base Future in einen Aufwärtstrend, der ihn zunächst bis an den Widerstand bei 88-89 Euro/MWh führte. Im September und im Oktober scheiterte die Notierung immer wieder daran, diesen Widerstand zu überwinden. In der Zwischenzeit bildeten sich gleichzeitig stetig höhere Tiefs heraus, die den Druck auf den charttechnischen Deckel verstärkten. Anfang November war es schließlich soweit und der Strom-Future stieg dynamisch über 88,7 Euro/MWh und generierte damit ein Kaufsignal. In der Spitze ging es bis auf 90,93 Euro/MWh kräftig aufwärts. Dieses Trendhoch konnte bislang allerdings nicht wieder überboten werden und es vollzieht sich momentan eine stärkere Korrektur, die den Strom Kontrakt an relevante charttechnische Supports führt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse befindet sich die Notierung unter der Marke von 88 Euro/MWh.

Ausblick

Ein Tagesschlusskurs unterhalb von 88 Euro/MWh hätte charttechnisch negative Konsequenzen zur Folge. Der blaue Aufwärtstrendkanal wäre gebrochen und die Kursentwicklung im November kann als bestätigte Doppeltop-Formation klassifiziert werden. Weitere Preisabgaben könnte die Folge sein und ein Test des Horizontal-Supports bei rund 86 Euro/MWh darf erwartet werden. Unterhalb des dreifach bestätigten grün gestrichelten Aufwärtstrends bei 85,77 Euro/MWh trübt sich die charttechnische Lage weiter erheblich ein, so dass preisliche Abgaben bis auf 84 Euro/MWh und bis 83 Euro/MWh ebenfalls denkbar erscheinen. Zurzeit

wirkt der 200-Tage-EMA bei 87,15 Euro/MWh stützend. Um das aktuell charttechnisch negative Bild wieder aufzuhellen, ist ein Preisanstieg über die Hammer-Kerze vom Montag bei 88,43 Euro/MWh zwingend erforderlich. Ein Schließen der Abwärtskurslücke durch einen Preisanstieg über die obere Gap-Kante bei 89 Euro/MWh könnte weitere Stromkäufer anlocken.

Fazit

Ein Strom-Portfoliomanger könnte sich angesichts des Bruchs der 88-Euro-Marke hinsichtlich weiterer Hedging-Aktivitäten vorerst zurückhalten. Aufgrund der charttechnischen Konstellation besteht die Chance für weitere Preisrückgänge bis 83 Euro/MWh, wo die Hedge-Quote wiederum erhöht werden könnte. Absicherungen auf der Ober-



seite bieten sich oberhalb der oberen Gap-Kante bei 89 Euro/MWh an. Kann das Gap geschlossen werden, ist ein Test des Trendhochs bei 90,93 Euro/MWh anzunehmen.



Chart 3a: Strom Cal 26 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

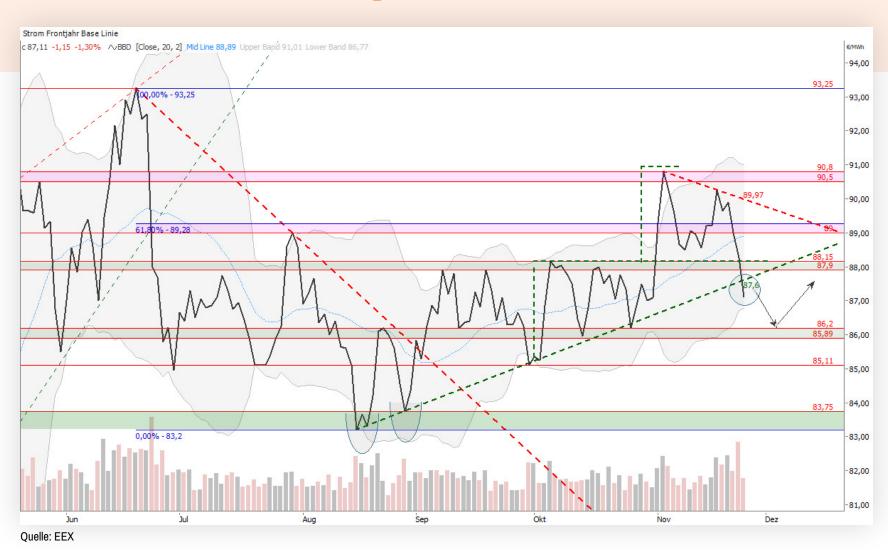




Chart 3b: Strom Cal 26 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)





Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 26 Base (daily)





Chart 3d: Death & Golden-Cross beim Strom Frontjahr Base (rollierend)





Chart 4: Strom Cal 26 Base im Stundenchart (EEX)







Management Summary (Beschaffung / Trading)



Langfristig (200-Tage-Linie)

Um eine langfristige Einschätzung für den Kursverlauf des Strom Cal 26 Base Futures abzugeben, wollen wir die 200-Tage-Linie heranziehen. Mit Verweis auf den Tageschart 3b verläuft die 200-Tage-Linie seit Mitte Februar horizontal. Eine horizontal verlaufende 200-Tage-Linie zeigt, dass der Kurs des Strom Cal 26 Base Futures langfristig volatil seitwärts läuft, also weder ein klarer langfristiger Aufwärtstrend noch ein Abwärtstrend vorliegt. Das Marktumfeld ist übergeordnet trendlos, und es fehlt an einer langfristigen Richtung oder Dynamik im Kursverlauf. In dieser Phase dominiert die Trading-Range im weiteren Sinne zwischen 75-95 Euro/MWh. Größere Trendimpulse sind innerhalb der Range eher unwahrscheinlich, eben solange die 200-Tage-Linie weiter waagerecht bleibt.



Mittelfristig (Wochenchart)

Wochenchart 2b: Das letzte Woche im Ausblick erwähnte wichtige Signal in Form eines Anstiegs über das Hochs des Shooting-Stars aus KW 45 bei 90,93 Euro/MWh ist in KW 47 nicht erfolgt. Damit bleibt das potenzielle Candlestick-Umkehrmuster weiter aktiviert. Ein Wochen-Close unterhalb des Shooting-Star-Tiefs bei 87,70 Euro/MWh wäre aus Sicht der Candlestick-Analyse bearish zu werten. Des Weiteren stellt der grün gestrichelte mehrfach bestätigte Aufwärtstrend bei 87,4 Euro/MWh ebenfalls einen relevanten Signalgeber dar. Ein Bruch dieses Trends sollte als Warnsignal für die Strombullen fungieren. Ein erster Horizontal-Support befindet sich daraufhin bei rund 85,5-86 Euro/MWh.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Tageschart 3b: Ein Tagesschlusskurs unterhalb von 88 Euro/ MWh hätte charttechnisch negative Konsequenzen zur Folge. Der blaue Aufwärtstrendkanal wäre gebrochen und die Kursentwicklung im November kann als bestätigte Doppeltop-Formation klassifiziert werden. Weitere Preisabgaben könnte die Folge sein und ein Test des Horizontal-Supports bei rund 86 Euro/MWh darf erwartet werden. Unterhalb des dreifach bestätigten grün gestrichelten Aufwärtstrends bei 85,77 Euro/ MWh trübt sich die charttechnische Lage weiter erheblich ein, so dass preisliche Abgaben bis auf 84 Euro/MWh und bis 83 Euro/MWh ebenfalls denkbar erscheinen. Zurzeit wirkt der 200-Tage-EMA bei 87,15 Euro/MWh stützend.

Besuchen Sie uns auch hier:









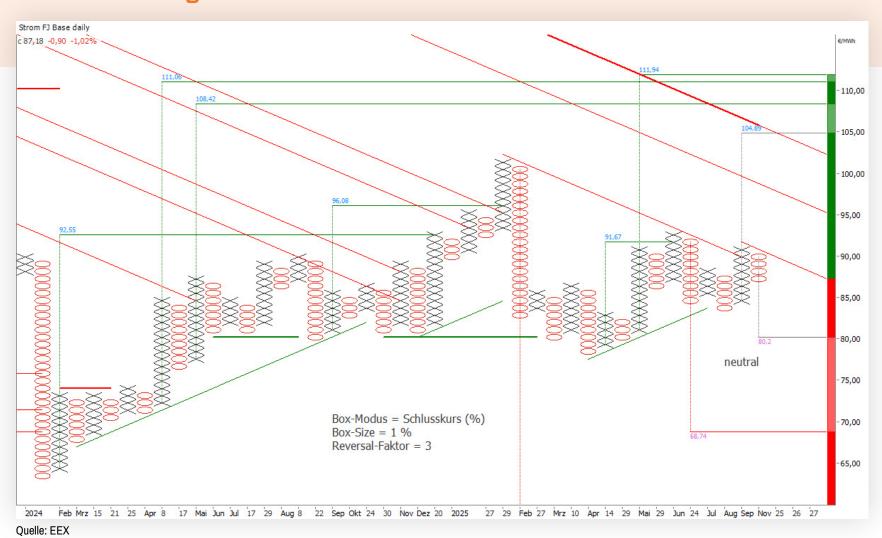


Chartbook A: Strom Cal 26 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)





Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 26 Base





Chartbook C: Strom Frontmonat Base (daily, nicht rollierend)





Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)





Chartbook E: Strom Cal 27 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



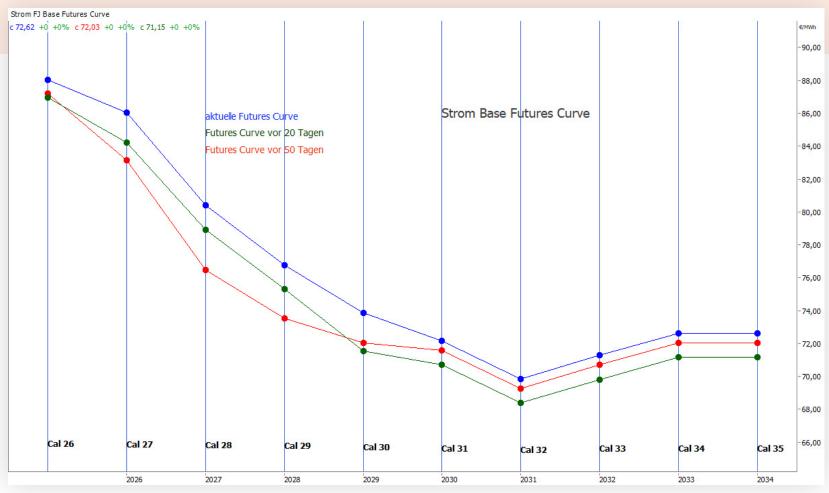


Chartbook F: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)





Chartbook G: Strom FJ Base Futures Curves - Veränderung im Zeitablauf



Quelle: EEX



Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal® Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 25.11.2025

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden "EnerChase") produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe
Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de



Impressum

Angaben nach § 5 TMG und Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: EnerChase GmbH & CO. KG Taubnesselweg 5 47877 Willich Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden "Ener-Chase") richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Markenund Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der Ener-Chase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.